

Wenn Joe telefoniert und Arnold singt

NP-Podcast über Deepfakes im Netz: Kann ich mich noch auf meine Augen und Ohren verlassen?

HANNOVER. Trägt der Papst jetzt wirklich eine trendige weiße Daunenjacke? „Viele haben eine große Angst, sich nicht mehr auf ihre eigenen Augen verlassen zu können“, sagt Jana Heigl. Die Journalistin leitet das Format „#faktenfuchs“ beim Bayerischen Rundfunk und gibt Workshops zum Erkennen von Desinformation und zur digitalen Verifikation. Und hat festgestellt, dass viele, gerade ältere Menschen beim Thema „KI-generierte Inhalte“ in Schockstarre verfallen. Dabei sei es gar „nicht so hoffnungslos, wie es sich manchmal anfühlt“, diese sogenannten Deepfakes zu erkennen.

In der nächsten Folge unserer Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ tauchen wir tief ein in die verwirrende Welt der Deepfakes. Moderatorin Victoria Graul spricht mit Heigl, dem Co-Gründer des Software- und KI-Entwicklers „Neuroforge AI“, Anatol Maier, und Johanna Steele, der Social-Media-Expertin der NP, über typische Erkennungsmerkmale von KI-generierten Bildern, Videos und Audios, die Zuverlässigkeit von maschinellen Detektoren – und wie ein menschengemachtes Foto einen KI-Wettbewerb gewinnen konnte.



Es sei auf jeden Fall nicht gerechtfertigt, angesichts der Künstlichen Intelligenz in Panik zu verfallen, beruhigt Expertin Heigl. Man brauche aber einen entsprechenden Umgang dafür, um gefälschte Anrufe von Joe Biden oder vermeintliche Gesangseinlagen von Arnold Schwarzenegger zu entlarven. Johanna Steele betont in diesem Zusammenhang die Vorteile des Lokaljournalismus: Dort werde „das meiste noch selbst gemacht“, man habe schließlich eine eigene Fotoredaktion. Und übernehme grundsätzlich keinen externen Content, „ohne dazu zu recherchieren“.

In der fünften Ausgabe unserer Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ wollen wir dafür sensibilisieren, was mit Künstlicher Intelligenz schon alles möglich ist. Aber auch dafür, dass man den verwirrenden Deepfakes mit genauem Hinschauen und Hinhören sowie logischem Denken noch sehr gut auf die Schliche kommen kann. Die Folge „Das ist so deep: KI-generierte Inhalte erkennen“ finden Sie auf neuepresse.de und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon oder Audible.

Und dann geht es nächsten Freitag weiter an dieser Stelle mit unserer letzten und insgesamt sechsten Hannover-Edition von „Digga Fake“ – der Freitag bleibt der NP-Podcast-Tag.

Robbie Williams und Helene Fischer kommen ins Stadion

Sänger Williams kommt am 30. Juni 2025 nach Hannover – Fans von Allroundkünstlerin Fischer sollten sich den 7. Juli 2026 vormerken

HANNOVER. Robbie Williams kommt 2025 nach Hannover: Geplant ist demnach eine Welttour, bei denen bislang 28 Termine gesetzt sind. Am 30. Juni 2025 soll das Konzert der Poplegende in der Arena am Maschsee über die Bühne gehen. Hannover ist der einzige Tourstopp von Williams in Norddeutschland.



Kommt nach Hannover: Helene Fischer.
Foto: Monika Skolimowska/dpa

Der Sänger rückt zurzeit wieder mehr ins Rampenlicht. Denn der Musiker hat gerade erst einen Bambi in der Kategorie „Entertainment“ gewonnen. Am 2. Januar 2025 startet das Biopic „Better Man“ in den deutschen Kinos. Die Songs des Soundtracks hat er selbst komponiert und bringt sie mitsamt neuen Liedern mit. Tickets für Williams’ Tournee gibt es bereits seit dieser Woche.



Kommt ebenfalls: Robbie Williams.
Foto: Michael Buholzer/dpa

Der reguläre Vorverkauf läuft seit gestern auf der Verkaufsplattform Eventim. Tickets sollen laut NDR, der das Konzert als Medienpartner präsentiert, zwischen 90 und 160 Euro kosten. Das Konzert am 30. Juni 2025 selbst soll demnach um 19.30 Uhr beginnen. Einlass ins Stadion erfolgt bereits ab 16 Uhr.

FISCHER PLANT SPEKTAKULÄRE MEGABÜHNE IM STADION

So eine Bühnenkonstruktion hannovers durchaus konzertprobtes Stadion auch noch nicht gesehen: Helene Fischer möchte ihren Fas bei ihrer „360°-Tournee ganz nah sein und erreicht dafür in der Mitte des Stadioninnenraums eine spektakuläre Hauptbühne mit gleich vier Sattelliten-Stages – sie wird sich dort überall mal blicken lassen und für packende Nahdran-Erlebnisse sorgen.

Die Show steigt am 7. Juli 2026 – ein bisschen Geduld ist dafür also noch nötig. Seit gestern kann man die Karten auch an den regulären Stellen wie den HAZ-/NP-Ticketshops erwerben. Der Preis ist noch nicht bekannt. Bei den bisherigen Stationen geht es bei gut 70 Euro los (VIP-Packages à 400 Euro gibt es auch). Vor Kurzem hatte auch die hannoversche Rockband Scorpions zum 60-jährigen Bestehen ein Stadionkonzert in ihrer Heimatstadt am 5. Juli 2025 angekündigt.



Hat in Hannover die Zukunft schon begonnen? Diese Visualisierung entstand mithilfe der KI-Anwendung Dall-E.
Illustration: Dall-E

XXXLutz

HESSE

in Garbsen

Wolfsburg, Gadenstedt, Braunschweig, Uelzen und Posthausen feiern mit.

Ambiente HESSE feiert mit!

NEU ERÖFFNUNG

Hauspreis mindestens 40% unter UVP (1) + S) zusätzlich

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

AUF FAST ALLE

☒ Möbel

☒ Leuchten

☒ Baby-Exklusivmarken

☒ Küchen

☒ Teppiche

☒ Haushaltswaren & Accessoires

☒ Matratzen

☒ Heimtextilien

☒ Gardinen

☒ Babyzimmer

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

2) + S)

IN ALLEN ABTEILUNGEN

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

57x in Deutschland!

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz

© 2024 Lutz-Möbel-Group